Gruppenbegleitung

Sylvia Maurer
Trauerbegleitung und betroffene Mutter
Mühlstraße 32a • 82496 Oberau
Tel. 08824/2190022
Mobil 0174/9696450
E-Mail: sylvia.maurer@ve-oberland.de

Andrea Strobel
Trauerbegleitung und betroffene Mutter
Weidenbachring 6 • 82362 Weilheim-Marnbach
Tel. 0176/44612301
E-Mail andrea.strobel@ve-oberland.de

Sie erreichen uns auch unter:
kontakt@ve-oberland.de
www.ve-oberland.de

Wir arbeiten ausschließlich ehrenamtlich.
Unser Angebot ist kostenlos und unabhängig von der Konfession.

Wir freuen uns aber über jede freiwillige Spende.
LIGA Bank
IBAN DE22 7509 0300 0002 1617 61
Verwendungszweck:
Verwaiste Eltern Oberland

Termine

Wir treffen uns jeden

3. Montag im Monat
von 19.30 bis 21.30 Uhr

im Café Verweilheim
Herzog-Christoph-Straße 1
82362 Weilheim

Wir bitten um telefonische Voranmeldung und empfehlen vor dem ersten Besuch ein Einzelgespräch.
Bei Fragen und zur Terminvereinbarung für Einzelgespräche sprechen Sie uns gerne an.

VERWAISTE ELTERN UND GESCHWISTER MÜNCHEN
Beratung und Begleitung nach dem Tod eines Kindes

Hauptgeschäftsstelle
Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.
St.-Wolfgangs-Platz 9
81669 München
Tel. 089 4808899-0
Fax: 089 4808899-33

info@ve-muenchen.de
www.ve-muenchen.de

Unterstützt durch die Regionalen Runden Tische (RRT) in Bayern

08/2022

VERWAISTE ELTERN UND GESCHWISTER
Weilheim-Schongau und Garmisch-Partenkirchen

Die Liebe bleibt.

Wenn Trauer sich wandelt

Trauer braucht einen Ort, wo sie sein darf,
wo sie richtig ist, wo sie hingehört,
denn wenn sie sich fehl am Platz fühlt,
vergrößern sich Druck und Schmerz im Herzen.

Tränen brauchen einen Kanal,
in dem sie fließen dürfen,
um Herz und Augen, die Fenster der Seele,
zu reinigen und auszuspülen,
damit wir wieder fühlen und sehen können.

Schmerz braucht seine Zeit,
in der er kommen und gehen kann,
in Wellen, nicht auf einmal,
da er sonst nicht auszuhalten wäre;
Zeit zu wachsen, zu reifen und sich
zu verwandeln in Liebe.

Trauer, Tränen, Schmerz sind das Tal,
das der Tod uns gräbt.
Wenn wir es nicht durchschreiten,
gelangen wir nicht auf den Gipfel des Berges,
den das Leben uns baut,
um den Blick schweifen zu lassen
in einem Land,
in dem wir uns wieder sehen werden.

Die Liebe ist das Licht auf dem Weg
und wird uns sicher führen ans Ziel,
zu Dir.

Regina Tuschl

Herzlich WILLKOMMEN!

Wenn ein Kind stirbt, erschüttert diese Katastrophe die ganz Familie. Eine Welt bricht zusammen. Nichts ist mehr wie es einmal war. Im schützenden Raum unserer Gruppe treffen sich betroffene Eltern und Geschwister.

Ob das Kind noch vor der Geburt, als Kleinkind oder als Erwachsener getsorben ist, ob durch Krankheit, Unfall, Suizid oder durch Gewalt – unabhängig von Weltanschauung und Wohnort – teilnehmen kann jeder.
In der Gruppe finden Sie Unterstützung und Hilfe von Menschen, die das Gleiche erlebt und erlitten haben.

Eltern und Geschwister können kommen – allein oder mit Partner – solange sie es wünschen und die Gruppe als hilfreich erleben. Sie können in der Gruppe sprechen, sich einbringen oder einfach nur zuhören.

So helfen wir

Wir unterstützen uns gegenseitig dabei, einen positiven Trauerweg zu finden, ihn zu durchleben und in unsere Lebensgeschichte einzuordnen.

Durch verständnisvolles, einfühlsames Zuhören und dadurch, dass wir uns erlauben Gefühle auszudrücken und die Trauer zugelassen werden darf, darf sie sich auch verändern.

Dabei ist es wichtig, dass wir immer wieder auf Eltern treffen, die durch ihren tiefen Verlustschmerz und ihre Trauer hindurch zum Leben zurück gefunden haben.

Das Leben wird nie mehr so sein, wie es war, doch es kann wieder lebens-wert werden!

Verständnis

Zuhören

Gespräch

Hilfe

Da sein

Austausch

Begleiten

Unterstützung